



Brüssel, den 5. Februar 2021
(OR. en)

5609/1/21
REV 1

LIMITE

MOG 4
RELEX 46
COPS 31
COHOM 6
CFSP/PESC 54

I-PUNKT-VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates
Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter (2. Teil)
Betr.: Menschenrechtsdialog EU-Königreich Saudi-Arabien – Mandat

1. Die Gruppe „Naher Osten/Golfstaaten“ hat am 16. Mai 2019 den Entwurf eines Mandats für die Einrichtung eines Menschenrechtsdialogs zwischen dem Ministerium für auswärtige Angelegenheiten des Königreichs Saudi-Arabien und dem Europäischen Auswärtigen Dienst (Dokument WK 6113/19) gebilligt.
2. Der EAD hat am 21. Januar 2021 der Gruppe „Naher Osten/Golfstaaten“ mitgeteilt, dass mit dem Königreich Saudi-Arabien eine Einigung über den Entwurf eines Mandats erzielt worden sei.
3. Das PSK hat in seiner Sitzung vom 2. Februar 2021 den Entwurf eines Mandats für die Einrichtung eines Menschenrechtsdialogs zwischen dem Ministerium für auswärtige Angelegenheiten des Königreichs Saudi-Arabien und dem Europäischen Auswärtigen Dienst (Dokument 5635/21) gebilligt.
4. Das Mandat begründet für beide Seiten keine rechtlichen Verpflichtungen nach nationalem oder internationalem Recht und soll auch keine begründen.

5. Der Ausschuss der Ständigen Vertreter wird daher ersucht,
- dem Rat zu empfehlen, er möge die Unterzeichnung des Mandats für die Einrichtung eines Menschenrechtsdialogs zwischen dem Ministerium für auswärtige Angelegenheiten des Königreichs Saudi-Arabien und dem Europäischen Auswärtigen Dienst (Dokument 5635/21) genehmigen,
 - gemäß Artikel 12 Absatz 1 Unterabsatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und Artikel 1 des Beschlusses 2020/430 des Rates zu beschließen, dass der Rat das schriftliche Verfahren anwendet, um die Unterzeichnung des Mandats für die Einrichtung eines Menschenrechtsdialogs zwischen dem Ministerium für auswärtige Angelegenheiten des Königreichs Saudi-Arabien und dem Europäischen Auswärtigen Dienst (Dokument 5635/21) zu genehmigen.
-